

Niederschrift

der 4. Sitzung des Ortschaftsrates Domersleben

am 04.12.2019 Schulungsraum der FF Domersleben, Friedensstraße 43

AZ: 101505.19.03-04

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend:

1. Stellvertreter/in

Frau Silke Wiese

Mitglieder

Herr Guido Behrendt

Herr Torsten Freke

Herr Jens Harnisch

Herr Detlef Hetke

Herr Ralf Kramer

Herr Thomas Marschner

Herr Ralf Schmidt

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

2 Bürger

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helge Szameitpreuß

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 23.10.2019
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung zum Zustand Kulturhaus und Jugendklub
- 7 Beratung zur Verschmutzung im Ort durch Hunde und Pferde
- 8 Beratung zur Parksituation Straße Wiesenblick
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 23.10.2019
- 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Wiese, 1. stellv. Ortsbürgermeisterin

- begrüßt die Anwesenden zur Ortschaftsratssitzung.
- wird die Sitzung leiten, da der OBM Herr Szameitpreuß einen anderen Termin wahrnimmt.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 23.10.2019 einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Frau Wiese

- geht auf das Protokoll der letzten Sitzung ein. Über eine dritte Person ließ sie bei der Volksbank nachfragen, ob noch Interesse an einer weiteren Vermarktung der Baugrundstücke Am Sportplatz besteht. Die Volksbank bekundet noch Interesse und wird sich bei der Auslegung des Flächennutzungsplanes dazu äußern.
- Information von Herrn Küpper, zum Zustand Spielplatz Hemsdorfer Weg. Eine Überprüfung des Spielplatzes fand am 17.10.2019 durch die Fa. ABP-PG Tenschert und Hinz (Überbetrieblicher Sicherheitstechnischer Dienst) statt. Sie verliest das Protokoll.

Herr Behrendt

- sagt, dass die dortigen Geräte Schaukel und Rutsche von den Nachbarn des Spielplatzes in Eigeninitiative aufgebaut worden sind. Die betroffenen Anwohner sollten informiert werden, dass sie ihre Geräte wieder zurücknehmen sollen.

Der OR möchte, dass die Tischtennisplatte instandgesetzt wird, wenn dies nicht möglich ist, dann ersetzt.

Herr Hetke

- fragt, was mit dem defekten Zaun geschieht.
 - möchte auch wissen, ob der Spielplatz Hinter der Bauerwand besichtigt wurde.
- Gibt es dazu auch ein Protokoll? Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Wiese

- erwähnt noch den stattgefundenen Weihnachtsmarkt am 30.11.2019, der wieder sehr schön war.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

TOP 6 Beratung zum Zustand Kulturhaus und Jugendklub

Zustand Jugendklub

Frau Wiese

- zum Thema Jugendklub begrüßt sie recht herzlich Christoph Hobohm.

Derzeit sind die Jugendlichen sehr fleißig mit dem Renovieren der Küche. Die Bauhofmitarbeiter haben neue Leitungen verlegt und dann kann bald die Küche eingebaut werden, die Herr Marschner zur Verfügung stellt.

Sie weist nochmals darauf hin, dass nach Feiern am nächsten Tag sofort aufgeräumt und gesäubert werden muss. Heute hat sie Frau Arnold über die defekten Toiletten im Klub informiert. Frau Arnold wird den Bauhofmitarbeitern Bescheid geben, dass sie sich den Defekt mal anschauen und möglichst selbst reparieren können.

Herr Hobohm

- informiert, dass die Jugendlichen morgen mit der Renovierung fertig werden und dann gründlich reinigen und die Küche eingebaut werden kann.

Herr Marschner

- er wird mit Holm Heinrich sprechen und dann kann die Küche in der nächsten Woche aufgebaut werden.
- kritisiert, dass im Jugendklub keine Rauchmelder installiert sind.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Frau Wiese

- bittet die Jugendlichen über Herrn Hobohm bis zur OBM-Sprechstunde am 07.01.2020, 19:00 Uhr für den Jugendklub eine Hausordnung zu erstellen und den Entwurf an diesem Tag vorzulegen.
- dankt Herrn Hobohm für sein Kommen und verabschiedet ihn.

Zustand Kulturhaus

Frau Wiese

- im gesamten Objekt ist eine dringende Renovierung erforderlich.

Die angedachte Patenschaft des DCC für das Kulturhaus muss nochmals angegangen werden. Gesprächstermin wird vereinbart.

Problem ist hier das Ab- und Anbringen der Gardinen. Frage an die Verwaltung: Kann das das Hausmeisterteam übernehmen? Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Derzeit ist der Eingangsbereich am schmutzigsten, Spinnenweben an der Stuckdecke und den Wänden. Der Durchgang im Keller zu den Damentoiletten ist feucht, dort wurden bereits Tapeten entfernt. Kontrolle erforderlich. Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Behrendt

- glaubt, dass der Keller und auch die Holzterasse generalüberholt werden müssen.

Frau Wiese

- ist der Meinung, dass nach Vermietungen eine bessere Kontrolle der Reinheit und Ordnung des Mobiliars und Geschirrs erfolgen muss.
- der OBM gemeinsam mit Herrn Behrendt und ihr schlagen vor, die Vereinbarungen zur Vermietung müssen 4 Wochen vorher erfolgen. Bei der Schlüsselübergabe ist der Mietzahlungsbeleg vorzulegen und eine Kautionszahlung in bar von 100 € zu übergeben.
- fragt, ob seitens der Ortschaftsräte jemand bereit wäre, diese Übergaben zu übernehmen, da es dem OBM zeitlich nicht möglich ist.

Herr Freke

- erklärt sich einverstanden diese Aufgabe zu übernehmen. Er wird auch einen Zugang zum Kalender und Vereinbarungen zur Mietung Kulturhaus bekommen.

Herr Behrendt

- die Steckdose auf der Bühne (Deckenbereich) muss dringend repariert werden, sie wurde mit Tape befestigt.
- der DCC schlägt zum Anbringen der Girlanden und zur Kabelverlegung immer Nägel in die Wände und Türrahmen, dies muss unterbunden werden und die Befestigungen an den Wänden müssen mit Farbe versehen werden.
- zum Haupteingang teilt er mit, dass er Herrn Küpper bereits mehrfach davon in Kenntnis setzte, dass der Balken über dem Eingang marode ist.
- außerdem sollte der unansehnliche Schaukasten entfernt oder repariert werden.

Verantwortlich: **Ordnungsamt / Bauamt**

TOP 7 Beratung zur Verschmutzung im Ort durch Hunde und Pferde

Herr Marschner

- wurde wegen des Hunde- und Pferdekotes mehrfach angesprochen.
- Problem ist, dass keine Verursacher bekannt sind, so geht es ihm auf der Grünfläche vor seinem Grundstück auch.
- Aushänge und nochmals eine Information im Amtsblatt sollten erfolgen.

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Frau Wiese

- glaubt, dass Aushänge wenig bringen, hier sollte es das persönliche Gespräch mit dem Tierhalter geben.
- wenn man Verunreinigungen durch Hund oder Pferd sieht und das Gespräch erfolglos ist, sollte eine Anzeige erfolgen.
- appelliert an alle, Zivilcourage zu zeigen und mit den Tierhaltern bei Vergehen das Gespräch zu suchen.

TOP 8 Beratung zur Parksituation Straße Wiesenblick

Herr Marschner

- hier geht es um das Parken vor dem Friseurgeschäft Hammerschmidt. Er kommt mit seinem Traktor dann nicht mehr die Straße entlang.

Herr Behrendt

- die Straße ist nach der Verkehrsordnung zu schmal zum Parken, da dann die

Restbreite für den fließenden Verkehr nicht mehr gegeben ist.

Frau Wiese

- wird nochmals das Gespräch mit Frau Heinemann suchen, damit sie ihre Kunden bittet nicht vor der Tür des Geschäftes zu parken.

TOP 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Behrendt

- fragt, ob der Vor-Ort-Termin (Schaffung von Parkflächen) zwischen Herrn Ch. Hetke und dem Bauamt schon stattfand. – wird verneint.

Herr Schmidt

- schildert die Parksituation vor dem Grundstück Auto Braune, wenn beidseitig geparkt wird, kann der Bus nicht mehr durchfahren.

Herr Behrendt

- das Parkverbot sollte vom Sträßchen bis zur Einmündung Wanzlebener Straße verlängert werden.
- ständige Parker sind die Mitarbeiter von Auto Braune.

In der Diskussion wird geäußert, dass dann noch weniger Parkmöglichkeiten gegeben sind. Es gibt verschiedene Vorschläge, aber keiner kann ohne die Betroffenen umgesetzt werden.

Frau Wiese

- schlägt vor, zur OR am 29.01.2020 die Anlieger Frau Hildebrandt, Herrn Braune und Herrn Ch. Hetke sowie Herrn Pluntke als Ordnungsamtsleiter einzuladen, Thema: Beratung zur Schaffung von Parkmöglichkeiten für Mitarbeiter).

Herr Marschner

- spricht an, dass Unter den Linden Höhe Grundstück Nagelmüller das Verkehrsschild 30 km/h fehlt. Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Schmidt

- kritisiert, dass derzeit die G.-Hauptmann-Straße verkehrt herum verlassen wird, von Bäcker Rockmann in Richtung Krugberg, obwohl die Beschilderung für die vorgegebene Fahrtrichtung vorhanden ist.

Herr Freke

- spricht den Zustand des Zaunes am Friedhof an. Die Besucher des Friedhofes klappen den Zaun zur Seite und benutzen den geschaffenen Weg als Zuwegung.

Verantwortlich: **Bauamt**

- besah sich den Sportplatz und stellte dort eine Menge Glasscherben fest, das muss unbedingt gereinigt werden und das Regenrückhaltebecken wird benutzt, um dort Rasenmähd zu entsorgen.

Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Hetke

- kritisiert den ungepflegten Zustand des Friedhofes zum Totensonntag.

Herr Behrendt

- spricht die Straßenbeleuchtung im Ort an. Alle Laternen sind viel zu dunkel. Der Lichtstrahl geht nicht mal bis zur Straße hinunter. Gerade die Kreuzungsbereiche sind viel zu dunkel. Hier sollten die Leuchtmittel gegen LED ausgetauscht werden.

Frau Wiese

- bestätigt, dass auch der Krugberg sehr dunkel ist.

Verantwortlich: **Bauamt**

- fragt an, ob der UHV das Totholz aus den Bäumen an der Sarre entfernt hat und dem Baumschnitt beseitigt. – das wird verneint.

Verantwortlich: **Bauamt**

- die neuen Eigentümer des Grundstückes ehemals Merker, Fam. Göschel (angrenzend an den Schafhof) möchten, dass der Baum gefällt wird, der schon ihr Hausdach beschädigt. Sie werden einen Antrag an die Gemeinde stellen.

Frau Wiese

- weist nochmals auf den stattfindenden lebendigen Adventskalender hin.

Herr Harnisch

- kritisiert, dass zunehmende Benutzen der Feldwege durch Pkw. Hier müssen vermehrt Kontrollen durchgeführt werden.

Verantwortlich: **Ordnungsamt / Polizei**

Die 1. stellv. Ortsbürgermeisterin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den Gast.

gez. Silke Wiese
1. stellv. Vorsitzende

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)